05.10.2026

Leistungsverzeichnis

023 Putzarbeiten

LV 023 Putzarbeiten....1
Bereich 1. Baustelleneinrichtung....5
Titel 1.1. Baustelleneinrichtung....5
Bereich 2. Neubau Sozialtrakt....6
Titel 2.1. Vorbereitende Arbeiten....6
Titel 2.2. Putzsysteme....7
Bereich 3. Sanierung Sporthallen....9
Titel 3.1. Baustelleneinrichtung Sanierung Sporthallen....9
Titel 3.2. Vorbereitende Arbeiten....10
Titel 3.3. Putzsysteme....12
Bereich 4. Stundenlohnarbeiten....14
Titel 4.1. Stundenlohnarbeiten....14

Projekt: 2514 SozDet LP5 AKTUELL
Bauherr:
LV: 023 Putzarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €

023 LV: Putzarbeiten

allgemeine Baubeschreibung
Der geplante Neubau des Sozialtrakts an der Bonhoefferstraße 33 in 38444 Wolfsburg dient als Ersatz für das bestehende Gebäude, das aufgrund seines baulichen Zustands vollständig zurückgebaut werden musste. Der Neubau
ergänzt zwei vorhandene Sporthallen einer Schule, die parallelsaniert werden. Das Gebäude ist eingeschossig konzipiert und wurde so geplant, dass es sich durch eine zeitgemäße Gestaltung harmonisch in das bestehende Ensemble einfügt. Der Baukörper ist monolithisch ausgebildet und setzt sich in seiner Höhe leicht von den Sporthallen ab. Die Fassadengestaltung orientiert sich bewusst am Bestand und verwendet einen dezent changierenden Klinker um ein einheitliches Gesamtbild im Umfeld zu erzeugen.

Erd- und Gründungsarbeiten
Die Gründung erfolgt auf Streifenfundamenten in der Gründungstiefe der bestehenden Sporthallen. Darauf wird eine WU-Stahlbetonbodenplatte hergestellt, die gemäß Energiekonzept mit einer geeigneten Dämmlage versehen wird. Der Bodenaufbau umfasst einen Estrich mit Trittschalldämmung. In Feucht- und Technikräumen werden keramische Fliesen verlegt, während in allen übrigen Räumen und Fluren Linoleum zur Ausführung kommt.

Außenwände
Die tragenden Außenwände bestehen aus 24 cm starkem Kalksandsteinmauerwerk. Eine Mineralwolldämmung gemäß Energiekonzept gewährleistet die energetischen Anforderungen. Das äußere Erscheinungsbild prägt ein Verblendmauerwerk aus dem bemusterten Klinker „sintra“ in heller Sortierung.
Erforderliche Öffnungen für Eingangsbereiche, Fenster der Lehrer- und Regieräume sowie die Geräteraumtore werden entsprechend ausgeführt.
Innen erhalten die Außenwände einen Kalkzementputz. In Sanitärbereichen werden Fliesenspiegel ausgeführt. Alle anderen Oberflächen erhalten abschließend einen Anstrich mit Silikatfarbe.

Innenwände
Die tragenden Innenwände werden ebenfalls in 24 cm starkem Kalksandstein ausgeführt. Nichttragende Trennwände entstehen in Trockenbauweise. Dazu gehören Installations- und Vorwandkonstruktionen in Sanitärbereichen sowie
Schamwände in WC-Räumen. Im Bereich der elektro- und sicherheitstechnischen Anlagen (ELA/Batterieraum) werden brandschutzgerechte F90-Mauerwerkswände errichtet. Innentüren werden gemäß Bedarf eingebaut, einschließlich Feuchtraumtüren in relevanten Bereichen. Die Innenwandoberflächen erhalten Kalkzementputz; Sanitärbereiche werden mit Fliesenspiegeln versehen und ansonsten mit Silikatfarbe gestrichen.

Decken

****Fortsetzung*** allgemeine Baubeschreibung*

Die tragende Deckenkonstruktion besteht aus einer Brettsperrholzdecke, die in Teilbereichen sichtbar belassen wird
und zur architektonischen Aufwertung beiträgt. Ergänzend werden abgehängte Decken installiert – teils als Rasterdecken, teils als Gipskartondecken –, um technische Installationen zu integrieren und die Raumakustik zu optimieren.

Dach
Der Dachaufbau umfasst eine Gefälledämmung aus Mineralwolle mit einem Gefälle von 2 %, entsprechend den energetischen Vorgaben. Die Abdichtung erfolgt zweilagig mit bituminösen Bahnen. Die Dachfläche erhält eine extensive Begrünung, die zur Verbesserung des Mikroklimas sowie zur Regenrückhaltung beiträgt.

Baukonstruktive Einbauten
Im Bereich der Eingangshalle wird eine fest installierte Sitzgelegenheit als bauliches Einbauelement integriert.

Örtliche Verhältnisse
Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Abgabe seines Angebots eingehend und ausreichend über Art und Umfang der durchzuführenden Arbeiten sowie über die Gebäude- und Grundstückssituation zu informieren.
Eine Ortsbesichtigung kann nach Terminvereinbarung vor der Angebotsabgabe stattfinden.

Planungsüberprüfung
Alle Pläne, Zeichnungen und Unterlagen sind vom Auftragnehmer hinsichtlich der eingetragenen Maße und hinsichtlich der Konstruktion vor Ort eigenständig auf ihre Richtigkeit aufzumessen und zu überprüfen.
Etwaige Unstimmigkeiten sind vor Ausführung der Arbeiten mit der Bauleitung abzuklären.

Werkplanung
Vom Auftragnehmer zu erstellende Pläne und Zeichnungen sind erst nach Freizeichnung durch den Architekten/ Auftrageber gültig. Sie sind für den Auftragnehmer verbindlich. Übergebene Pläne sind vom Auftragnehmer zu prüfen; auf Unstimmigkeiten oder Bedenken hat er den Auftraggeber unverzüglich schriftlich hinzuweisen.
Die erforderlichen Werkpläne zur Herstellung sind ohne besondere Vergütung vom Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Architekten anzufertigen.
Sie sind spätestens zwei Wochen nach Auftragsvergabe vorzulegen!

Terminplan
Der Auftragnehmer verpflichtet sich zu seinen Lasten, auf Anforderung dem AG spätestens 14 Tage nach Auftragserteilung für seine Arbeiten (einschließlich Werkstattarbeiten) einen detaillierten Terminplan aller Leistungsbereiche, mit den Bauabläufen und den Abhängigkeiten der einzelnen, vom AN angebotenen Leistungen zueinander, aufzustellen, vorzulegen, abzustimmen und erforderlichenfalls wieder vorzulegen.
Dieser Terminplan ist auf den Bauzeitenplan des AG und die Vertragszeiten abzustimmen.
Erforderliche Abstimmungen auch während der Ausführung berechtigen nicht zu Nachforderungen.

Bautagesberichte
Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte arbeitstäglich zu führen und dem
Auftraggeber oder dem für die Bauüberwachung beauftragten Architekten/
Ingenieur spätestens wöchentlich zu übergebe

In dem Bautagesberichte aufzuführen ist mindestens:
- Datum
- Arbeitsbeginn und Arbeitsende
- Pausenzeiten
- Namen und Quaifikation der Mitarbeitenden auf der Baustelle
- ausgeführte Tätigkeiten mit Ortsangabe
- ggf. Behinderungen

Der Aufwand wird nicht gesondert vergütet sondern muss über die allgemeinen Geschäftskosten einkalkuliert werden.

Baustellenbewachung
Eine Baustellenbewachung wird bauseits nicht gestellt.

Anordnungsrecht
Das Anordnungsrecht auf der Baustelle und bei der Bauausführung wird ausschließlich durch die örtliche Bauüberwachung des Architekten, dem SiGeKo und der Stadt Wolfsburg als Bauherr ausgeübt.

Fachbauleitung
Eine qualifizierte Fachbauleitung ist im Angebotspreis als Vertragspflicht des AN einzukalkulieren. Ein Vorarbeiter, der fachlich und persönlich geeignet sowie deutschsprachig ist, muss während der Arbeitszeit anwesend sein. Er darf nur abgezogen werden, wenn mit dem Architekt/Bauleiter eine Vereinbarung über eine geeignete Ersatzperson erfolgt ist.

Baubesprechungen
Es findet wöchentlich eine Baubesprechung statt, an der der Auftragnehmende oder dessen Fachbauleiter/in verbindlich teilzunehmen hat.
Es ist mit einer Dauer von je 1,5h zu rechnen.
Der Aufwand ist in die allgemeinen Geschäftskosten einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet,

Sicherheitskoordination
Für die Baumaßnahme ist ggf. ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) bestellt. Den Anweisungen des SiGeKo ist Folge zu leisten. Für die Baustelle gilt die Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen in der neuesten Fassung. Der Sicherheitsplan wird auf der Baustelle ausgehängt.

Pausen- und Waschräume
Pausenräume stehen bauseits nicht zur Verfügung.
Waschräume stehen bauseits nicht zur Verfügung.

Kran und Kranplatz
Ein Kran wird bauseits nicht gestellt und ist bei Bedarf in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Ein möglicher Kranstandort ist im BE-Plan markiert.
Der Kranstandort ist ein befestigter Parkplatz mit für Parkflächen üblicher Verdichtung. Bei darüberhinausgehenden Anforderungen sind diese eigenständig in den Angebotspreis einzukalkulieren

Arbeitsgerüste
im Bereich Sozialtrakt werden bauseits keine Arbeitsgerüste gestellt. Gerüste für eigene Leistungen sind daher einzukalkulieren, da die zu bearbeitende oder zu bekleidende Fläche eine Höhe von bis zu 4,15m hat.

im Bereich Sporthallen werden bauseits Arbeitsgerüste W09 Lastklasse 3 gestellt.

Projekt: 2514 SozDet LP5 AKTUELL
Bauherr:
LV: 023 Putzarbeiten

1. Baustelleneinrichtung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €

1. Bereich: Baustelleneinrichtung

1.1. Titel: Baustelleneinrichtung

1.1.1. Einrichten der Baustelle Sozialtrakt

Einrichten der Baustelle

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.
Baubüros, Unterkünfte, Pausenräume, Werkstätten, Lagerschuppen, Krane, Kranplätze, Gerüste und dergleichen, soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.

Kosten für Gebrauchsunterhaltung und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

Baustrom, Bauwasser und allgemeine Baubeleuchtung werden bauseits gestellt. Arbeitsbeleuchtung jedoch ist einzukalkulieren.

Die Verbräuche für Baustrom und Bauwasser trägt der Bauherr.

Incl Gerüste für eigene Leistungen, da die zu bearbeitende oder zu bekleidende Fläche eine Höhe von bis zu 4,15m hat und bauseits in diesem Bereich keine Gerüste gestellt werden.

1,00 Psch _____ _____

1.1.2. Vorhalten der Baustelleneinrichtung

vorhalten der Vorposition für die eigene Leistung

2,00 Wo _____ _____

1.1.3. Baustelle räumen

Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.
Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten.
Verunreinigungen sind auf Kosten des AN zu beseitigen.

1,00 Psch _____ _____

Summe Titel 1.1. Baustelleneinrichtung _____

Summe Bereich 1. Baustelleneinrichtung _____

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €

2. Bereich: Neubau Sozialtrakt

2.1. Titel: Vorbereitende Arbeiten

2.1.1. Abkleben Fenster

Abkleben von Fenstern und Außentüren, raumseitig, mit Kunststofffolie, abnehmen und entsorgen nach Abschluß der Putzarbeiten

30,00 m2 _____ _____

2.1.2. Schlitze in Wänden schließen

Schlitze in Mauerwerks- und Stahlbetonwänden, einschl. der bauseits verlegten Elektroleitungen, fachgerecht vor dem Putzen schließen, geeignet zur Aufnahme des Wandputzes. Schlitzbreiten : ca. 3 - 6 cm

200,00 m _____ _____

2.1.3. Anputzleiste mit Schattenfuge

Selbstklebende Anputzleiste aus PVC mit Schattenfuge und abreißbarer Klebelasche für Folienabdeckung, für den Innenputz.

430,00 m _____ _____

2.1.4. Abkleben von Decken

Holzmassivdecken im Spritzbereich abkleben
Breite der Abklebung bis ca 1,50m

Abklebung nach den Putzarbeiten entfernen

Die Holzmassivdecken bleiben sichtbar

430,00 m _____ _____

2.1.5. Glasgittergewebe 50cm

Glasgittergewebe an Einzelflächen, Breite 50 - 100 cm, in den Putz einbetten. Überlappung im Stoßbereich mind. 10 cm, auf benachbarte Bauteile mind. 20 cm.

40,00 m _____ _____

Summe Titel 2.1. Vorbereitende Arbeiten _____

Projekt: 2514 SozDet LP5 AKTUELL
Bauherr:
LV: 023 Putzarbeiten

2. Neubau Sozialtrakt
2.2. Putzsysteme

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €

2.2. Titel: Putzsysteme

2.2.1. Eckschutzprofil Edelstahl
Eckschutzprofil Edelstahl für Putzdicken bis 15mm
liefern, an den erforderlichen Ecken
fachgerecht anbringen und einputzen.

50,00 lfdm _____ _____

2.2.2. Prüfung des Untergrundes
Prüfung des Untergrundes
Staub, lose Teile, entfernen, Festigkeit prüfen

1.600,00 m2 _____ _____

2.2.3. Aufbrennsperre
Aufbrennsperre zum Egalisieren ungleichmäßig oder stark
saugender Untergründe für nachfolgenden Kalkzementputz

1.600,00 m2 _____ _____

2.2.4. Haftgrund Beton
Haftgrund auf Betonoberflächen als Spritzbewurf

50,00 m2 _____ _____

2.2.5. Kalkzementputz einlagig Innenwand PII 15mm Q3 abgezogen
Kalk- Zementputz CS II (MG P II) einlagig
Schichtdicke ca 10-15mm

Oberfläche Q3 scharf abgezogen für nachfolgenden
Fliesenbelag, nicht geglättet oder gerieben

auf KS Plansteinen incl als Haftggrund aufgebrachter
Spritzbewurf

erhöhte Ebenheit im Kalk- Zementputz
DIN 18202 Tab. 3 Zeile 7 für Dünnbettverfliesung

600,00 m2 _____ _____

2.2.6. Kalkzementputz Leibung abgezogen
wie Vorpsition, jedoch in Leibungen von Fenstern und Türen.
Auch auf luftdichter Fensterabklebung.
Leibungsbreite bis 25cm

20,00 lfdm _____ _____

2.2.7. Kalkzementputz einlagig Innenwand PII 15mm Q3 gefilzt
Kalk- Zementputz CS II (MG P II) einlagig
Schichtdicke ca 10-15mm

Oberfläche Q3 gefilzt für nachfolgenden matten Anstrich

auf KS Plansteinen incl als Haftggrund aufgebrachter
Spritzbewurf

erhöhte Ebenheit im Kalk- Zementputz
DIN 18202 Tab. 3 Zeile 7 für Dünnbettverfliesung

1.000,00 m2 _____ _____

Projekt: 2514 SozDet LP5 AKTUELL
Bauherr:
LV: 023 Putzarbeiten

2. Neubau Sozialtrakt
2.2. Putzsysteme

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €

2.2.8. **Kalkzementputz Leibung gefilzt**
wie Vorpsition, jedoch in Leibungen von Fenstern und Türen.
Auch auf luftdichter Fensterabklebung.
Leibungsbreite bis 25cm

20,00 lfdm _____ _____

2.2.9. **Wandputz in Kleinflächen**
wie Position 2.2.7.
jedoch an Kleinflächen unter 5m²

15,00 m2 _____ _____

2.2.10. **Reinigen der Baustelle**
Reinigen der Baustelle in diesem Bereich nach Abschluss der Arbeiten von eigenen Arbeitsrückständen und Müll
incl aller Putzanhaftungen am Boden oder ansonstigen Bauteile

1,00 Psch _____ _____

Summe Titel 2.2. Putzsysteme _____

Summe Bereich 2. Neubau Sozialtrakt _____

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €

3. Bereich: Sanierung Sporthallen

3.1. Titel: Baustelleneinrichtung Sanierung Sporthallen

3.1.1. Einrichten der Baustelle

Einrichten der Baustelle

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.
Baubüros, Unterkünfte, Pausenräume, Werkstätten, Lagerschuppen, Krane, Kranplätze, Gerüste und dergleichen, soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.

Kosten für Gebrauchsunterhaltung und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Teilleistung vergütet.

Baustrom, Bauwasser und allgemeine Baubeleuchtung werden bauseits gestellt. Arbeitsbeleuchtung jedoch ist einzukalkulieren.

Die Verbräuche für Baustrom und Bauwasser trägt der Bauherr.

in diesem Bereich der Sporthallen werden bauseits Arbeitsgerüste W09 Lastklasse 3 gestellt.

1,00 Psch _____ _____

3.1.2. Vorhalten der Baustelleneinrichtung

vorhalten der Vorposition für die eigene Leistung

2,00 Wo _____ _____

3.1.3. Baustelle räumen

Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.
Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten.
Verunreinigungen sind auf Kosten des AN zu beseitigen.

1,00 Psch _____ _____

Summe Titel 3.1. Baustelleneinrichtung Sanierung Sporthallen _____

Projekt: 2514 SozDet LP5 AKTUELL
Bauherr:
LV: 023 Putzarbeiten

3. Sanierung Sporthallen
3.2. Vorbereitende Arbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €

3.2. Titel: Vorbereitende Arbeiten

3.2.1. Wandflächen schleifen

Wandflächen im Bestand mit mehrlagigen Altantrichen aus Dispersion und Latexfarbe
sowie vorhandenen Spachtelmassen maschinell abschleifen, bis der tragfähige, zementäre Unterputz (z. B. Putzmörtelgruppe P II/P III nach DIN 18550) freiliegt.
mittlere zu entferndende Schichtdicke: 3mm

240,00 m² _____ _____

3.2.2. Abkleben Fenster

Abkleben von Fenstern und Außentüren, raumseitig, mit Kunststofffolie, abnehmen und entsorgen nach Abschluß der Putzarbeiten

50,00 m2 _____ _____

3.2.3. Schlitze in Wänden schließen

Schlitze in Mauerwerks- und Stahlbetonwänden, einschl. der bauseits verlegten Elektroleitungen, fachgerecht vor dem Putzen schließen, geeignet zur Aufnahme des Wandputzes.
Schlitzbreiten : ca. 3 - 6 cm

200,00 m _____ _____

3.2.4. Putzabschlussprofil

Putzabschlussprofil
zum Abstellen des Putzes

20,00 m _____ _____

3.2.5. Eckschutzprofil Edelstahl

Eckschutzprofil Edelstahl für Putzdicken bis 15mm liefern, an den erforderlichen Ecken fachgerecht anbringen und einputzen.

50,00 lfdm _____ _____

3.2.6. Anputzleiste mit Schattenfuge

Selbstklebende Anputzleiste aus PVC mit abreißbarer Klebelasche für Folienabdeckung, für den Innenputz.

Um den Putz sauber an sichtbarbleibenenden Staglprofilen trenne zu können

150,00 m _____ _____

3.2.7. Glasgittergewebe 50cm

Glasgittergewebe an Einzelflächen, Breite 50 - 100 cm, in den Putz einbetten. Überlappung im Stoßbereich mind. 10 cm, auf benachbarte Bauteile mind. 20 cm.

40,00 m _____ _____

Projekt: 2514 SozDet LP5 AKTUELL
Bauherr:
LV: 023 Putzarbeiten

3. Sanierung Sporthallen
3.2. Vorbereitende Arbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
3.2.8.	**Haftgrund Beton** Haftgrund auf Betonoberflächen als Spritzbewurf 50,00 m2		
3.2.9.	**Haftbrücke** Aufbringen einer quarzsandgefüllten Haftbrücke auf glatten, schwach saugenden oder kritischen Untergründen wie Beton 100,00 m2		
3.2.10.	**Bauschaumraupe entfernen** Bauschaumraupe entfernen Querschnitt ca 5x 5cm Material fachgerecht entsorgen 100,00 lfdm		
3.2.11.	**Aufbrennsperre** Aufbrennsperre zum Egalisieren ungleichmäßig oder stark saugender Untergründe für nachfolgenden Kalkzementputz 220,00 m2		
3.2.12.	**luftdichtes Klebeband** luftdichtes Klebenband überputzbar kleben an nicht putzbaren, nicht sichtbaren Übergängen mit Anforderungen an die Luftdichtigkeit auf Mauerwerk und Beton aufkleben mit durchgängiger Klebstoffraupe Breite bis 160mm 120,00 m		
	Summe Titel 3.2. Vorbereitende Arbeiten		

Projekt: 2514 SozDet LP5 AKTUELL
Bauherr:
LV: 023 Putzarbeiten

3. Sanierung Sporthallen
3.3. Putzsysteme

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €

3.3. Titel: Putzsysteme

3.3.1. Prüfung des Untergrundes
Prüfung des Untergrundes
Staub, lose Teile, entfernen

220,00 m2 _____ _____

3.3.2. Kalkzementputz einlagig Innenwand PII 15mm Q3 gefilzt
Kalk- Zementputz CS II (MG P II) einlagig
Schichtdicke ca 10-15mm

Oberfläche Q3 gefilzt für nachfolgenden matten Anstrich

auf KS Plansteinen incl als Haftggrund aufgebrachter Spritzbewurf

220,00 m2 _____ _____

3.3.3. Kalkzementputz Leibung gefilzt
wie Vorpsition, jedoch in Leibungen von Fenstern und Türen.
Auch auf luftdichter Fensterabklebung.
Leibungsbreite bis 25cm

30,00 lfdm _____ _____

3.3.4. Kalkzementputz Sockel innen gefilzt
Kalk- Zementputz CS II (MG P II) einlagig
Schichtdicke ca 10-15mm

Oberfläche Q3 gefilzt für nachfolgenden matten Anstrich

im Sockelbereich

Höhe bis 60cm
incl Beiputzen an den darüberliegenden Bestandsputz

50,00 lfdm _____ _____

3.3.5. Kalkzementputz, Kleinflächen
Kalk- Zementputz CS II (MG P II) einlagig
Schichtdicke bis ca 35mm

Oberfläche Q3 gefilzt für nachfolgenden matten Anstrich

vertikale Kleinflächen bis ca 60cm Breite

incl Beiputzen an den beidseitig angrenzenden Bestandsputz

20,00 lfdm _____ _____

3.3.6. Anspachteln von Ringbalkenschalung
Anspachteln von Ringbalkenschalung

Die Ringbalkenschalung steht bis zu 20mm hinter die Putzoberfläche zurück.

Mit geeigneter zementärer Spachtelmasse aufputzen und anspachteln.

Projekt: 2514 SozDet LP5 AKTUELL
Bauherr:
LV: 023 Putzarbeiten

3. Sanierung Sporthallen
3.3. Putzsysteme

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €

****Fortsetzung*** 3.3.6. Anspachteln von Ringbalkenschalung*

Breite bis 40cm

20,00 lfdm _____ _____

3.3.7. Wandflächen zementäre Spachteln

geschliffene Wandflächen im Bestand mit einer , zementgebundenen, Spachtelmasse zum Glätten, Füllen und Ausgleichen versehen; mittlere Schichtdicke bis 8 mm, einzelne Ausbrüche bis insgesamt 5% Flächenanteil sind vorab aufzufüllen.

190,00 m2 _____ _____

3.3.8. Reinigen der Baustelle

Reinigen der Baustelle in diesem Bereich nach Abschluss der Arbeiten von eigenen Arbeitsrückständen und Müll incl aller Putzanhaftungen am Boden oder ansonstigen Bauteile

1,00 Psch _____ _____

Summe Titel 3.3. Putzsysteme _____

Summe Bereich 3. Sanierung Sporthallen _____

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €

4. Bereich: Stundenlohnarbeiten

4.1. Titel: Stundenlohnarbeiten

Die folgenden Stundenlohnarbeiten sind als feste Stundenverrechnungssätze gemäß VOB, Teil B, § 15,1 anzubieten.
Der Bieter erklärt durch seine Unterschrift unter das Angebot hiermit gleichzeitig, dass die nachstehend aufgeführten Stundenverrechnungssätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurden und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gelten.
In den Verrechnungssätzen sind neben den Lohn- und Gehaltskosten die Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge und vermögenswirksame Leistungen sowie Lohn- und Gehaltskosten enthalten.
Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind in die Verrechnungssätze nicht einzubeziehen.
Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden.
Nachweise über Stundenlohnarbeiten sind der Bauleitung **innerhalb von 3 Werktagen** vorzulegen und abzeichnen zu lassen. Später vorgelegte Nachweise werden nicht anerkannt. Die Anerkennung erfolgt grundsätzlich unter dem Vorbehalt der sonstigen vertraglichen Vereinbarungen.

4.1.1. Stundensatz Polier

Wie beschrieben, Polier,

10,00 h _____ _____

4.1.2. Stundensatz Geselle

Wie beschrieben, Geselle

10,00 h _____ _____

4.1.3. Stundensatz Hilfsarbeiter

Wie beschrieben, Hilfsarbeiter

10,00 h _____ _____

Summe Titel 4.1. Stundenlohnarbeiten _____

Summe Bereich 4. Stundenlohnarbeiten _____

Summe LV 023 Putzarbeiten _____

Projekt: 2514 SozDet LP5 AKTUELL
Bauherr:
LV: 023 Putzarbeiten

Zusammenfassung

Titel 1.1. Baustelleneinrichtung	€
Bereich 1. Baustelleneinrichtung	**€**
Titel 2.1. Vorbereitende Arbeiten	€
Titel 2.2. Putzsysteme	€
Bereich 2. Neubau Sozialtrakt	**€**
Titel 3.1. Baustelleneinrichtung Sanierung Sporthallen	€
Titel 3.2. Vorbereitende Arbeiten	€
Titel 3.3. Putzsysteme	€
Bereich 3. Sanierung Sporthallen	**€**
Titel 4.1. Stundenlohnarbeiten	€
Bereich 4. Stundenlohnarbeiten	**€**

Gesamt netto	**€**
zzgl. 19,0 % MwSt	**€**
Gesamt brutto	**€**